

# Raiffeisen-Österreich-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2017 – 30.09.2018

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	8
Fondsergebnis in EUR .....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	9
C. Ertragsausgleich .....	9
Kapitalmarktbericht .....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	12
Vermögensaufstellung in EUR per 28.09.2018 .....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	19
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	20
Bestätigungsvermerk .....	23
Steuerliche Behandlung .....	26
Fondsbestimmungen .....	27
Anhang .....	33

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000859293	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Österreich-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000805189	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Österreich-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000A0MRH4	Raiffeisen-Österreich-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2011
AT0000765573	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (WHG): 1,500 % RZ-Tranche (WHG): 0,750 % I-Tranche (WHG): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Österreich-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 28.09.2018 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	<b>30.09.2016</b>	<b>30.09.2017</b>	<b>30.09.2018</b>
Fondsvermögen gesamt in EUR	97.425.690,76	141.480.126,91	131.357.903,01
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	144,43	193,32	203,40
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	150,21	201,05	211,54
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	-	119,50	126,77
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	-	119,50	126,77
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	170,06	229,88	244,27
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	176,86	239,08	254,04
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	-	119,53	126,75
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	-	119,53	126,75
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	186,73	254,36	272,28
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	194,20	264,53	283,17
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	179,42	242,34	257,52
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	186,60	252,03	267,82
		<b>01.12.2017</b>	<b>03.12.2018</b>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,9300	9,9500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,0500	7,1000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	5,9195
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		1,0476	3,2465
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		16,7922	31,8173
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		5,9417	17,1146
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		20,2100	43,8879
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		17,5443	39,7814

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2018
AT0000859293 (R) A	98.011,368	16.589,847	-13.934,395	100.666,820
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	1.594,789	6.554,403	-1.432,992	6.716,200
AT0000805189 (R) T	510.172,193	79.422,314	-185.269,895	404.324,612
AT0000A1TMH8 (RZ) T	7.396,725	184.115,007	-142.248,998	49.262,734
AT0000A0MRH4 (I) VTA	395,000	50,000	-50,000	395,000
AT0000765573 (R) VTA	16.811,802	26.637,280	-24.380,731	19.068,351
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>580.433,717</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

#### Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	193,32
Ausschüttung am 01.12.2017 (errechneter Wert: EUR 199,60) in Höhe von EUR 1,9300, entspricht 0,009669 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	203,40
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0097 x 203,40)	205,37
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,05

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **6,23**

#### Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	119,50
Ausschüttung am 01.12.2017 (errechneter Wert: EUR 123,66) in Höhe von EUR 1,0500, entspricht 0,008491 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	126,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0085 x 126,77)	127,85
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,35

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **6,98**

#### Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	229,88
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	244,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,39

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **6,26**

#### Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	119,53
Auszahlung am 01.12.2017 (errechneter Wert: EUR 123,68) in Höhe von EUR 1,0476, entspricht 0,00847 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	126,75
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0085 x 126,75)	127,82
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,29

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **6,94**

#### Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	254,36
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	272,28
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	17,92

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **7,05**

**Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)**

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	242,34
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	257,52
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	15,18
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>6,26</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 4,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

**Entwicklung des Fondsvermögens in EUR**

<b>Fondsvermögen am 30.09.2017 (634.381,877 Anteile)</b>	<b>141.480.126,91</b>
Ausschüttung am 01.12.2017 (EUR 1,9300 x 99.130,292 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))	-191.321,46
Ausschüttung am 01.12.2017 (EUR 1,0500 x 2.750,097 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))	-2.887,60
Auszahlung am 01.12.2017 (EUR 1,0476 x 18.797,352 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8))	-19.692,11
Ausgabe von Anteilen	55.098.918,76
Rücknahme von Anteilen	-72.042.565,09
Anteiliger Ertragsausgleich	2.461.829,85
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>4.573.493,75</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2018 (580.433,717 Anteile)</b>	<b>131.357.903,01</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	16.055,06
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-31.155,76
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	62.531,25
Inländische Dividendenerträge	2.241.083,24
	<b>2.288.513,79</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-2.092.404,02
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-129.642,41
Wirtschaftsprüfungskosten	-6.880,26
Steuerberatungskosten	-10.828,00
Depotgebühr	-53.526,77
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-3.806,42
Researchkosten	-15.491,16
	<b>-2.312.579,04</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-24.065,25</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	24.126.583,93
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	615.600,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.028.772,30
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-886.849,50
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>22.826.562,13</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>22.802.496,88</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-15.767.173,28
	<b>-15.767.173,28</b>

### C. Ertragsausgleich

<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	-2.461.829,85
	<b>-2.461.829,85</b>

<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>4.573.493,75</b>
-----------------------------	---------------------

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 229.695,22 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nach einem zunächst noch freundlichen Jahresauftakt korrigierten die Aktienmärkte kurzzeitig kräftig nach unten. Seither bewegen sie sich unter Schwankungen zumeist seitwärts bis abwärts. Inflations Sorgen, beginnende Liquiditätsverknappungen und drohende Handelskriege drücken dabei zunehmend auf die Investorenstimmung. Vor allem Schwellenländer-Aktien neigten zur Schwäche. In der Eurozone wurden die Aktienkurse zeitweise von politischen Turbulenzen um Italien belastet. Positiv stechen heuer einmal mehr die US-Aktienmärkte heraus. Scheinbar unaufhaltsam kletterten die Aktienindizes in den USA in den letzten Monaten auf immer neue Rekordhochs. Sie werden vor allem von positiven Konjunkturdaten und steigenden Unternehmensgewinnen beflügelt. Einem zunehmend schwierigeren Umfeld sehen sich schon seit längerem die Anleihemärkte gegenüber. Vor allem in den USA gab es spürbare Renditeanstiege, besonders bei kurzen und mittleren Laufzeiten. Im Gegenzug sind die Renditen von US-Anleihen für Investoren nun wieder attraktiver geworden. In sehr viel geringerem Umfang schlug sich dieser Renditeanstieg auch auf den Euro-Anleihemärkten nieder. Deutsche Bundesanleihen zeigen dennoch sogar einen leicht positiven Ertrag seit Jahresbeginn, während etwa bei italienischen Staatsanleihen ein kräftiges Minus zu Buche steht. Die Wertentwicklung von Euro-Unternehmensanleihen schwankt seit dem Jahreswechsel um die Null-Linie. Anleihen und Währungen der Schwellenländer gerieten heuer unter Druck. In einigen Fällen ist dies zwar stark länderspezifischen Faktoren geschuldet, doch generell belasten die steigenden US-Renditen, der stärkere Dollar und eine beginnende Verknappung der weltweiten Dollar-Liquidität. Bei den wichtigsten Rohstoffen legte seit Jahresbeginn in erster Linie der Ölpreis zu. Industrie- und Edelmetalle hingegen liegen deutlich im Minus. Der US-Dollar ist seit dem Frühjahr spürbar im Aufwind, vor allem gegenüber Schwellenländer-Währungen. Im Gegenzug hat sich auch der lange Zeit sehr starke Euro etwas abgeschwächt. Die US-Notenbank (Fed) hob im September 2018 erneut den Leitzins an, zum nunmehr achten Mal im laufenden Zinszyklus. Im weiteren Jahresverlauf könnte noch ein weiterer Zinsschritt folgen. Zudem baut die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände allmählich ab. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus scheint ihr Zinserhöhungsspielraum insgesamt jedoch erheblich geringer zu sein als in der Vergangenheit. Der jahrzehntealte Aufwärtstrend bei den Anleihekursen in den USA scheint gleichwohl beendet und eine langfristige Trendwende könnte im Gange sein. Diese würde – mit zeitlicher Verzögerung und in deutlich abgeschwächtem Umfang – höchstwahrscheinlich auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen zunächst noch bei. Sie hat die Anleihekäufe aber stark reduziert und wird sie zum Jahresende ganz einstellen. Etwaige Zinsmaßnahmen hat sie frühestens für den Herbst 2019 in Aussicht gestellt. Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen recht robust. In vielen Teilen der Welt sind steigende Inflationsraten zu verzeichnen, wobei dies in den USA erheblich stärker ausgeprägt ist als in der Eurozone. Es bleibt abzuwarten, wie sich eine allmähliche Drosselung der insgesamt noch immer sehr großzügigen globalen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit zunehmend anfällig für Korrekturen, insbesondere falls die Handelskonflikte eskalieren sollten. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd, und es könnte in den kommenden Monaten wieder größere Kursschwankungen bereithalten. Vor allem die Anleihemärkte werden sich wohl noch auf weiteren Gegenwind einrichten müssen.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Österreich-Aktien schaffte im Berichtszeitraum eine Performance von über 6 % und war damit deutlich besser als der Markt, der knapp 4 % dazugewinnen konnte.

Größte Performancebringer waren Aktien wie Do&Co mit über 260 Basispunkten (bp) Performancebeitrag, gefolgt von AT&S mit 210 bp, CA Immobilien mit 157 bp und FACC mit 98 bp. Alle diese Aktien waren Übergewichtungen bzw. hoch gewichtete Aktien im Fonds. Auffällig daran ist, dass bis auf die CA Immobilien alles Nebenwerte sind, die nicht im ATX enthalten sind. Somit hat sich die Strategie bezahlt gemacht, grosskapitalisierte Werte wie z. B. die Voest unterzugeschichtet und stattdessen kleinere Aktien überzugeschichtet. Auf der negativen Seite ist die Untergewichtung in Verbund hervorzuheben, gefolgt von der Übergewichtung in Palfinger (-89 bp), Übergewichtung in ams (-63 bp) und der Untergewichtung in Schöller Bleckmann mit -58 Basispunkten.

Interessanterweise spielten die Blue Chip Aktien wie Erste Bank, OMV oder Vienna Insurance Group im Berichtszeitraum nur eine untergeordnete Rolle, weil diese einen seitwärts gerichteten Kursverlauf vorzuweisen hatten und somit weder eine Über- noch eine Untergewichtung eine maßgebliche Auswirkung auf die Performance vom Fonds hatte.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	4.442.922,98	3,38 %
Aktien		EUR	116.234.102,61	88,49 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>120.677.025,59</b>	<b>91,87 %</b>
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
<b>Summe Bezugsrechte</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>120.677.025,59</b>	<b>91,87 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			105.000,00	0,08 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>105.000,00</b>	<b>0,08 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			10.792.150,89	8,22 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>10.792.150,89</b>	<b>8,22 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-7.571,74	-0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>-7.571,74</b>	<b>-0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-208.701,74	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-208.701,74</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>131.357.903,01</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 28.09.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AT0000A18XM4	AMS AG AMS	CHF	90.000	100.000	50.000		56,240000	4.442.922,98	3,38 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	105.000	55.000			48,300000	5.071.500,00	3,86 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	90.000	60.000	20.000		49,600000	4.464.000,00	3,40 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	145.000		155.000		19,840000	2.876.800,00	2,19 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	90.000	97.500	7.500		40,420000	3.637.800,00	2,77 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	300.000	20.000	220.000		30,200000	9.060.000,00	6,90 %
Aktien		AT0000818802	DO & CO AG DOC	EUR	95.000	19.701	14.992		75,000000	7.125.000,00	5,42 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	230.000	50.000	170.000		36,920000	8.491.600,00	6,46 %
Aktien		AT00000VIE62	FLUGHAFEN WIEN AG FLU	EUR	30.000				35,000000	1.050.000,00	0,80 %
Aktien		AT0000A21KS2	IMMOFINANZ AG IIA	EUR	155.000	250.000	95.000		22,400000	3.472.000,00	2,64 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	85.000	62.000	17.000		89,100000	7.573.500,00	5,77 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	15.000				110,600000	1.659.000,00	1,26 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	180.000	110.000	60.000		48,570000	8.742.600,00	6,66 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	130.000				29,000000	3.770.000,00	2,87 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	15.000		5.000		26,000000	390.000,00	0,30 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	400.000	100.000	190.000		25,840000	10.336.000,00	7,87 %
Aktien		NL0012650360	RHI MAGNESITA NV RHIM	EUR	90.000	271.500	181.500		53,100000	4.779.000,00	3,64 %
Aktien		AT0000652250	S IMMO AG SPI	EUR	200.000	25.000	55.000		17,000000	3.400.000,00	2,59 %
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	74.000	74.000			15,460000	1.144.040,00	0,87 %
Aktien		AT000000STR1	STRABAG SE-BR STR	EUR	165.400		34.600		34,950000	5.780.730,00	4,40 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	400.000		175.000		6,860000	2.744.000,00	2,09 %
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	148.700	15.000	11.300		40,900000	6.081.830,00	4,63 %
Aktien		FR0011472943	VALNEVA SE-PREF VLAP	EUR	119.314				0,054500	6.502,61	0,00 %
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR	185.000	135.000	20.000		25,200000	4.662.000,00	3,55 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	90.000	20.000	60.000		39,440000	3.549.600,00	2,70 %
Aktien		AT0000827209	WARIMPEX FINANZ- UND BETEILI WXF	EUR	600.000				1,295000	777.000,00	0,59 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	255.000		35.000		21,920000	5.589.600,00	4,26 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>120.677.025,59</b>	<b>91,87 %</b>

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bezugsrechte		AT0000A10BA2	INTERCELL AG ICLL	EUR	366.191				0,000000	0,00	0,00 %
<b>Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>120.677.025,59</b>	<b>91,87 %</b>
Aktienindex Futures		FATF20181221	ATX FIVE INDEX Dec18 ATEZ8	EUR	500				1.730,500000	105.000,00	0,08 %
<b>Summe Finanzterminkontrakte <sup>1</sup></b>										<b>105.000,00</b>	<b>0,08 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				EUR						10.792.150,89	8,22 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>10.792.150,89</b>	<b>8,22 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-7.571,74	-0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>-7.571,74</b>	<b>-0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-208.701,74	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-208.701,74</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>131.357.903,01</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000859293	R Ausschüttung	EUR	203,40	100.666,820
AT0000A1TMJ4	RZ Ausschüttung	EUR	126,77	6.716,200
AT0000805189	R Thesaurierung	EUR	244,27	404.324,612
AT0000A1TMH8	RZ Thesaurierung	EUR	126,75	49.262,734
AT0000A0MRH4	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	272,28	395,000
AT0000765573	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	257,52	19.068,351

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihgeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 28.09.2018
AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	30.000
AT0000609607	PORR AG POS	EUR	14.000
AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	53.013
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	1.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 27.09.2018 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,139250

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		AT0000603709	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR			34.000
Aktien		AT00BUWOG001	BUWOG AG BWO	EUR			170.000
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR			20.000
Aktien		AT00000FACC2	FACC AG FACC	EUR			140.000
Aktien		AT0000809058	IMMOFINANZ AG IIA	EUR		900.000	3.000.200
Aktien		AT000KAPSCH9	KAPSCH TRAFFICCOM AG KTCG	EUR		15.000	15.000
Aktien		AT0000676903	RHI AG RHI	EUR		91.500	271.500
Aktien		AT0000922554	ROSENBAUER INTERNATIONAL AG ROS	EUR			12.000
Aktien		AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG UQA	EUR			710.000
Aktien		AT0000834007	WOLFORD AG WOL	EUR			17.000
Aktien		AT0000837307	ZUMTOBEL GROUP AG ZAG	EUR			90.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

## Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

1,71 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 2.256.569,18 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 1,87 %

Zum Stichtag 30.09.2018 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 28.09.2018	
			Bestand per 28.09.2018	28.09.2018
AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	30.000	1.488.000,00
AT0000609607	PORR AG POS	EUR	14.000	364.000,00
AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	53.013	363.669,18
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	1.000	40.900,00

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben zu den zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten:

Emittent	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 28.09.2018	
	Anteil	
STATE BANK INDIA LONDON	112.026,42	4,46 %
BANK OF CHINA LTD/LUXEMBOURG	107.064,58	4,27 %
RYANAIR HOLDINGS PLC	103.403,96	4,12 %
ENEL SPA	94.761,91	3,78 %
GS CALTEX CORP	73.337,09	2,92 %
BAIDU INC/CHINA	68.509,12	2,73 %
COCA-COLA FEMSA SAB DE CV	62.095,23	2,47 %
TELEFONOS DE MEXICO SAB DE CV	60.360,28	2,40 %
CGNPC INTERNATIONAL LTD	59.039,44	2,35 %
DAIMLER FINANCE NORTH AMERICA LLC	57.827,73	2,30 %
<b>GESAMT</b>	<b>798.425,76</b>	<b>31,80 %</b>

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen, Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der auf börsentäglicher Basis festgelegte Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds) werden – ebenfalls auf börsentäglicher Basis – mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten auf börsentäglicher Basis im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

Sichteinlagen: 0,00 %

Anleihen: 58,26 %

Aktien: 41,73 %

Anteile an Investmentfonds: 0,00 %

<b>Assetklasse</b>	<b>Rating</b>	<b>Anteil</b>
Anleihen	a	31,04 %
Anleihen	aa	4,71 %
Anleihen	aaa	1,45 %
Anleihen	bbb	21,06 %
		<b>58,26 %</b>

<b>Assetklasse</b>	<b>Börse</b>	<b>Anteil</b>
Aktien	anerkannt	41,73 %
Aktien	nicht anerkannt	0,00 %
		<b>41,73 %</b>

Assetklasse	Währung	Anteil
Anleihen	AUD	0,70 %
Anleihen	CZK	0,39 %
Anleihen	EUR	10,36 %
Anleihen	USD	46,80 %
		<b>58,26 %</b>
Aktien	CAD	1,68 %
Aktien	CZK	1,21 %
Aktien	EUR	24,47 %
Aktien	MXN	1,59 %
Aktien	PLN	1,42 %
Aktien	SEK	0,33 %
Aktien	USD	11,05 %
		<b>41,73 %</b>

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Sichteinlagen werden als Einlage auf einem Konto bei einem von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Kreditinstitut gehalten. Die sonstigen Sicherheiten werden auf einem Depot der Verwaltungsgesellschaft bei der Raiffeisen Bank International AG (Depotbank) verwahrt, wobei ebenfalls keine Weiterverwendung erfolgt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 16.055,06 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

### Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

---

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

---

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	245
Anzahl der Risikoträger	83
fixe Vergütungen	21.133.401,94
variable Vergütungen (Boni)	4.033.484,17
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>25.166.886,11</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.363.876,85
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.522.848,03
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.394.504,63
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.087,44
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>12.513.316,95</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).  
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 21. Dezember 2018

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Rainer Schnabl

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Österreich-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 21. Dezember 2018

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Raiffeisen-Österreich-Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Veranla

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

##### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

### Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.  
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

### **Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Erträgnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Erträgnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträgnisse des Investmentfonds zu behandeln.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&subsection\\_id=0](http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH